

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebet-und Andachtbuch - Cod. Donaueschingen 360

Süden des rheinfränkischen Sprachraums, 1524-1530

Gebet zu Christus

[urn:nbn:de:bsz:31-93319](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-93319)

ich von dñi erbernde noch ha-
 ben sol vnd leben sol noch dy
 hochste willen vnd lob an mir
 folbringe vnd begere das ich
 alle my krafft vnd alle myn
 nature vnd alles myn marck
 vnd blut also in ybrunfuger
 liebe vnd my durch dich ver-
 gere vnd also gar vschwende
 also gar du du dyn blut ver-
 gossen hast durch mich arme
 sunderme Amen

**Eyn Betrachtung vnd
 Gebet von dem lyden vnser
 lieben herre ihu xpi**

Dlieb' herre ihu xpi ich
 dancken dir dñi grosse
 demuttigkeit do du vor de
 v dages dñis lydens vff eyn
 eßeln demuttigliche in ierusal
 rideer vnd woltest empfangen

werde mit gross ere vñ lop
als du bist ein konig vñd hez
all and here vñd dz selbe dago
ee nacht wurdestu ellendiglich
vñ gedrebe von den bischoffen
vñd pharisehen dz du daroch
musse lauffe zu bethanien zu ma-
rie magdalena vñd martha
dz du doch beherberigt mogst sy

O my lieber here ihu xpi
ich dancke dir dms gelassenen
scheiden vñd gesegens das du
thetest vor dyner werde leben
mutter vñd ander frunde die
dyn lyden dachten vñd willig-
lichen von yn gimest das du
we troste mit woltest habe doch
vñf sunde wille wan keyn ver-
zagter keyn ander besser getru-
we drose mag habe dan in
dir alleyn

Ich danck dir das du verzaden



vnd v̄kauffte woltest werde vff
 den mitwoch von dȳ heymliche
 junger den du so getruweliche
 hast außserwelt zu besserung
 syne lebens d̄ dich so felschliche
 vmb em̄ solch schynode gut den
 juden dich h̄m gab vmb xxx
 pfening das bȳen ewiglichen
 geeret vnd gelobt dar durch
 wir syn gekaufft vnd begalt
 vor d̄ ewigen v̄dampnis

O here ich dancken dir dȳ
 abent essens an de grū
 nen dorstag zu vesper zyt do
 hiesest bereyte dz asterlamp d̄m
 jüger zwen wan du wust alle
 ding wol was dir kunfftig w̄
 vnd nemeſt das brot v̄n seget
 es vnd bracheſt es vnd reichtest
 es dyne junger dar noch nemeſt
 den kelch vnd gebenedytest den

vñ gebst in dyne junger sagende
essent vnd dzmetent wan dz ist
my fleisch vnd my blut wer
mich ist vnd mich dzmett d'
blibt in mir vnd ich in ym vñ
sol ewiges leben haben

¶ Vñp here entpfing vñ noch sich
selber vor an sacramentliche ee
er sich den junger gab vnd gab
sich dar nach syne junger vnd
ee er sich selber entpfing vñ sich
noch in d' hant hat da zengt er
sich den junger vnd heß sie do
anschawve wurdig koseb' oppfer
das er do vor sie vñp vnd wolt
lassen sacramentlich hie in d'
znt mit dem wir alle vnser
schuld solte bezalen mit de schatz
vñ gestreckt solte werde in
disem ellende vnd darzu het die
edel sele me heb dz er sich selb'
entpfing vnd selb' hie heß dan

10

were alle die heb by em and
gewest die alle menschē möchte
gehabē in zyt sent do sich vns
here selb' sacramentlich in d'
hant hat do sach er an alle me-
schē die in ie entpfangē vnd
noch werde in d'z zyt bis an
de **junigste** tag in dotsunden
vñ on dotsunde **A**b' die in in
dotsunde wurde entpfangē die
sah er an mit bitter lyde mit
dem gerechte strengen vrtail gotz
die in ab' one dotsunde in gutte
glaubē vñ willē vnd in recht
liebde solte entpfangē die sach
er auch an mit gross liebe vñ
nam die heb vnd andacht vñ
d'z entpfangen wie hert vñ wie
dore es noch wurde syn wan
es in liebde vnd in gnaden ge-
schicht **D**as ordent er in syne

entpfangē vn̄ veyngt vnd ge-
meyngt es in sin̄ hebe vn̄ in
syn̄er getzuwūg vnd in synem
entpfangē vnd drug es sym
himmelschē vatt̄ off vor vns
also er vns me gnadē erwarb
dan ym selb̄ wan er bedorffte
mit me gnadē **E**r w̄z vol gna-
den er w̄z die gnade selbs ab̄
vor bedorffen syn̄er gnaden
Er erwarbe vns vmb syn̄en
himmelschē vatt̄ alle die gna-
de vnd frucht die wir ie ent-
pfingē noch vimer werden
in diser zyt von syn̄e entp-
fangē dz heiligē sacramentz
vnd alle vns bereitschafft da-
zu **A**lso dz wir nimmer me
also vil bereitschafft möchten
haben gehabt noch in also wir-
diglichē han̄ möchte entpfā-
gen vor vns het er vns das

11
mit vor erworbe vmb den
himmelsche vatt vn also hat
er vns geheiligt vn gefuch-
tigt in de syne vnd do von
welch mensch sich hie mit
vschuld hat also dz er unbe-
reit vnd vnwirdigliche ent-
pfange hat dz heilig sacramet
s kere vnd mit eyne ganze
ruwe vnd mit eyne kreffige
ganze herze s liebe vnd mit
eyn gutte wille zu s wurdig-
gen follenkomme bereitschafft
vnsero herze die do was do
er sich selbs sacrametlich ent-
pfung vnd beger das da auf
alles samet vndilgt vnd vgebe
werde wo er sich ie vschuld
habe an syner war gotheit
vnd menscheit dz heiligen sa-
crament. **V**nd so s mensch
wil entpfahen dz heilige sacra-
ment

so bere er sich von ym selbs zu
der würdige vollentome bereit
schafft vnd beger dz es gesetzt
gelegt vnd gestelt werde in
syn vdiene vnd hefte syn
cleyn werck by den vbergulte
schatz das er es dar yme fruch
tigt vnd gefellig mach so wirt
es de hiemelsche vatter werde
vnd angenie mit vo vns wick
wegen me von de großen
schatz an den es gehefft ist
vnd also thue man ey igliche
gutte werck dz hefte man vn
fruchtigt es an de synne vnd
in syn vdiene anderst wer
es vns alle unfrocht vn vn
genem

O ihu xpi du suß heylhaber
in der liebhabende herze ich
dancke dir d' großen lieb die
du alle menschliche geschlecht

erzeugt hast do du von dir welt
 woltest scheidē do woltest vns
 mit lassen weysen vnd ellende
 du setzest vns dz all edelste kost
 lichste hochste cleynot dz in hiemel
 rich vnd ertrich mit mag be
 greiffen dz woz dm heilig fzon
 lichnā zu eym sele geredt zu
 entpfahen dz wir des sich were
 dz wir ewigliche von dir ge
 spytt solte werde mit de auffer
 welte in de ewige leben vnd
 mit de hiemelsche burger der
 heiligen engel **D** here durch
 s ungemessener lieb willen so
 bit ich dich fleliche mit aller
 myner begrede dz du mir helff
 est wan ich dich vmerme ent
 pfahē das ich dich dan entpfag
 zu my ewige leben vnd mit zu
 dem ewige fluch s dōlichen
 vdampriss dz ich dms vnschultige

zu
 eit
 gt
 n
 te
 fuch
 mit
 rede
 ock
 /
 haje
 n
 nd
 er
 n
 /
 er
 h
 /
 ht

doz mit also jemerliche schuldig
werde mit de vfluchten judas
dz ich dich do mit so vnerberm-
lich pyrige mit de vherren
juden vnd heyden vnd sonder-
lich so hilf vnd vlyhe mir das
ich von dir wels nummerne v-
schende ich habe dan vor dyne
heilige fronhama vnd din kost-
liche rosenfarbes blut vnd die
heilige olung entpfange mit
rechte gloubē vnd heb vñ gang
zuuersicht mit luttexer warer
bichte mit zuwe vnd erkentnis
vnd applas all myn sunde vñ
veyngung mich mit dir das
ich ems werde vnd blibe mit
dir das ich one alles mittel noch
differ zyt mit dir kun in das
ewig leben vnd auch myemer
seunt nach diesem leben vo dir
werde geschende

Nach wie vor dem Angesicht
 so unbrünstig so gutlich vñ vñ
 weiche hüzig heb so ~~fr~~ früger
 geschaffenheit in d' zyt ¶ Wa
 sin unbrünstige heb was so groß
und het in die gotliche nature
mit vffenthalte ym wer sy hz
in syn lyb gespalte wan es
 ging recht em glanz und ey
 sondlich freude und süßigkeit
 vñ sin selen in syne lyp und
 in syn gheb und in sin kreffte
 und wurdt dz auch auß mit
 den werden dz syn lib etwas
 da von gekrenckt wart von
 sterck und kreffte d' heb vnser
 heb here thet glich recht als
 da em mensch eyne leben
 frundt hett den er von grundt
 sinis herze heb hett und so
 er bekant und befindt das
 er schier sterben wil so besetzt
 er dan dem selbē hebē mesche

od frunt dz all' liebste deymot dz
er regent hat zu eym sele gerech
dz er syn da by gedencken sol
recht also thet vns here do er
bekant dz er schier sterben solt
da besaget er vns dz all' hoch-
schetzigst' liebste deymont das
er hett dz ist vn' was sin hei-
liger fronlichnā dz wir syn
do by sollent gedencke vn' sin'
liebe do by ermandt werden
vnd auch wan wir ym mit
mogen v'gelte dz wir ym mit
ym selber v'gelten. ¶ Er thet
recht als ob er sprach nem
mich vnd bezale dm schult
vor dich mit mir nem mich
vnd erloß dich nem my' eige
lyp vn' leben vnd ernere dich
wan vns here woz so milte
vnd also gut des selbē abez
das er ym selb' gar vn' ganz
michz behilt er schenckte es

14
allzu mal entweg

Darnach nemeſtu em lynē
dich vnd em becken mit waſſ
vñ wuſcht die fuß dñ' junger

Du oberſter got vñ heze
von Babaoth ich danck
en dir vnd lob dñ' groſſ demutig
keit dz du dñ' heilige kniwe
haſt gebeugt vor die fuß dñe
knecht vnd haſt ſie demütig
liche gewaſchen vnd ſondlich
judas dñm vretter wuſcheſtu
ſyn vñmaledyte fuß die do ſo ſnelle
warē hñ zu geben in dē bitter
dot dar vmb dñ' ſolchen groſſe
liebe danck ich dir vnd bit dich
dz du dich alſo demütigſt mach
zu waſche vnd zu reynige vo
alle myne ſundē vnd ſchande
geiſtlich vnd lyplich dochtich vñ
deglich dar nach deteſtu in ein
all' ſuſſte predig vnd gutlich

leze dar in du sie ermaantest dem
heilige gotliche gebot d' liebe zu
halte vnd in gelassen dyne frie-
den **A**lso bit ich dich mir zuu-
lyhen vnd zu halten dem heilige
gotlich gebot d' liebe vnd des
friedens **A**uch hastu sie vor
gewarnet vnd gesagt das du
den all bitterlichste dot woltest lyde
willigliche dorch alles mensch-
liche geschlechtz willen do mit
du sie hast erfult vol betzupmiss
dar nach hastu de hemelsche
vatt gedanckt dz du d' alte ee-
em ende hast gebe vnd die nu-
we vffgesagt vnd bestedigt

Dar noch stund er vff mit
synen 11 jingeren vnd gmg vber
dz wasser cedron vnd erwelt
do sunderliche petrum iohannem
vnd iacobu vnd gmgese vff de
berg oliuete do sprechestu zu in
myn sele ist betzubt biss in de dot

Doch de als ein lez spricht so
ware an schreit von dem hauf
bis vff den berg in d' selb' nacht
 sprach vns heb' here zu synen
 junger bedent mit mir das ir
 mit gent in v'suchung mit das
 er wiss od' vnsero gebez bedorfft
 wan wir bedorfften sint wan
 alles vns gebet dz wir beden
 wort es mit in syn gebet ge
 fruchtigt so ist es zu mal nicht
 wart do sollen wir alles vnser
 gebet gut werdt meynung vn
 willen heffen in syn gross ver
 dienē wie dore es dan ist so es
 geschicht one dotsunde vnd in
 d' gnade gog so ist es alles lon
 bar nutz vnd gut. **D**o die sele
 vnsero here geschaffen wart vn
 dem lyp vnsero here zugefugt
 wart vnd veynigt in de kusche
 lip d' jungff marie von stunt

dm
 zu
 fre
 zu
 tilige
 des
 vor
 du
 lge hde
 enfa
 mit
 pmiss
 faye
 e
 e nu
 gt
 mit
 ober
 oelt
 mem
 ff de
 m
 dot

an sach vnd bekant sie alles
das d' hirmelische vatt' ymer vo
ir gehabt haben do d' hett sie ey
ne demuttige mynede vnder
worff vnd we wille willig
kuchen in alles dz d' hirmelische
vatt' von ir wolt gehabt ha
ben vnd des gern gehorsam
wolt syn d' demuttig vnder
worff vnd vff^{te} geben wille d'
was de hirmelische vatt' also
gefellig werde vnd angene
vnd also vmbfange mit lieb
den dan yme vngesellig vn
wert alle die sunde die ir ge
schahen vn noch mochte geschee
bis an de jungste dag ja were
joch hundert mensche wolt do
were d' eywig vnd worff gnud
vor gewesen Wollte wir vns
dar zu keere vnd sint lydens

entpfendlich mache wan er
 uns solch groß gnade vñ gute
 in d' selbē nacht erwarde vñ
 syne hirmelsche vater mit sy
 gebet vñ verdiene d' er vor
 uns thet solle wir mit v'geffen
 wir solle es ym gow großliche
 dancke nach alle dem dz wir
 moge geleste vñ in biden
 vñ von ym begerē dz er vñs
 kleim hebē mit sin' huzig' lieb
 veynige vñ dz er vñs gebet
 lyde vñ arbeit vñ alle vñs
 thu vñ lasse dz do eine dot
 sunde geschicht entphabe in
 syn wunde vñ in alles syn
 vdiene das es do in gemein
 samet gefruchtigt vñ geheil
 igt werde vñ dz es dem
 hirmelsche vat' vor uns vff
 gedragen werde vñ soner
 edelen ware menscheit vñ

alles
 ver vo
 sic ey
 mder
 nlyg
 nelsche
 ot ha
 soom
 mder
 lle d'
 also
 tene
 lieb
 vñ
 ie ge
 schae
 were
 le do
 gnuat
 vñ
 ens

götheit vor alle vns nottuzfft
vor alle vns gutte frunde vnd
vor alle^{die} mensche vnd sele vnd
auch sache vor die got gern ge
betten wil syn vnd auch vor alle
der selen vnd gutte frunde sach
en die wir mit sondheit mey
ne **D**es solle wir in dick erma
ne vnd bitte dz er vns das vff
dag in dem syne wan er thut
es gern bede wir in zu manig
e mal des dages er thet es
also dick es vdrust in myner
zu thun dan vns zu bitte vn
also wer es vns ein aue maria
vil nuzer dan siest manchs vn
solle auch bitte dz er vns helff
vnd gebe dz wir vns von der
gnade die er vns in d nacht
erward mererme geterent er
leyt auch mit allein die angst

9
vnd focht vff dem berg sond'
do ym syn lyde so ganz künff-
tig vnd gegenwertig waz do
begunde ym syn hertz vñ grosse
angste sich zu erschrecken vnd
von gross angst dms zarten
herze wordeseu hinfliessen in
dym bluttige sweis den du swiez-
test in dm' geymet not do dy
menschliche natur d' pynē ger-
entwedhen het die du so folkome-
liche in dir gotheit erkantest
D herte die gotheit hestu erkete
nif hesseseu in befuldiger wyß
falle in alle din ghes so das
ygleich ght in dym lybe befuld
sondlich pyn alle die pyn die
du in dym ganze lyb lyde sol-
test wan dym heiliges blut in
dym lyb von de mgebe d' hohe
gotlich' vscenemif wart in ster-
bende node siede vnd wuden

vñ von grossen angstē dzenge
es dir den bluttigen sweiss vñ
an alle dyne lybe **O** here in
der grossen pynē sterbend' brin
nēd' quale hubest vñ dñ hen
de mit gebeugte knien vñ zueff
est so barmhertiche vñ klegliche
zu dy hñmelsche vat das alles
das in hñmel vñ vñ erden
wz sich bewegt vñ spricht
O vatt' my mich get an not
vñ sterblich pyn vñ angst
mag es sin so myn die gross
pyn von mir dy eingeborne
son wan my zart natur ist
erschrocken in d' bitter exfer
liche pynē ye doch dñ wil ge
schee **O** du betrubt' blutswitzen
d' got do gngestu mit dym
bluttige sweiss entgegenē de snode
uden die dich suchte zu dode
O wie em gedreng habe sich

11
ee sie zu d' garten doren in
kame vn̄ em deul fülle vber
die zune vff dz sie sich roht v̄
sumpte vnd lieffen dich also
angschliche an mit ey grossen
geschrey vnd gebuld vn̄ riefte
hie ist d' boßwicht hie ist er
hie hie sie treffen mit so groß
em furige has v̄guffige has
vnd finge dich mit so engste
liche geberde dz alle dm jung
er von dir flogen die grose not
die sie sahen vnd dich armen
ihm alleyn sten vnd de deuffelsche
mensche **O** wie gar swimliche
flogen sie dich in dm gotlich an
gesicht so durt vnd zu machem
mal sie sluge dich dz dir mit
vnd nas bluten sie sluge dir dy
nas also breyt dz man mit wol
erkenne mocht ob du em nas

gehat hettest **D**ie sie v̄sp̄ute auch
die dem gotlich angesicht also
vol dz man dem augē langz̄it
mit gesehen kunt so lang das
s̄ vn̄flat von dyne heilige au-
gen flus̄ v̄nd ran vil in dyne
heilige mondt so dz du by na
erstrukt werest **D**ie sie d̄nsen dich
mit dȳ hare v̄nd bart also gry-
mitlichen dz sich die hut lost
von dem haubt so dz sich das
blut behuert zw̄schē s̄ h̄udt
v̄nd dem haubt v̄nd dz h̄udt
schwal me dan ij fing hoch
Die wie h̄art sprunge sie die v̄ff
dyne heilige gebenedite lyp **D**
wie th̄ratē sie die v̄ff dem he-
lige kele **D**ie wie also ein grose
hauffen v̄ff die lag v̄nd dich
also slugē krazten v̄nd v̄sp̄ute
da hatten sie dich by na erstrukt
v̄nd erstrumten sie namen dich

mit de har vnd zuge dich in
 schriede von s stat mit alle de
 die vff dir lagen vnd zoge die
 die swart von dy haube **D** do
 bunde sie dir din hende vff dyne h
 ruck also hart dz sie dir also
 swarg worde als kolen vnd dz
 din heilige blut zu dyne neget
 vff drang **S**ie worffen dir auch
 ein ketten vmb dyne haff vnd
 schleppte dich ob die berge vnd
 durch die steyn also das du
 din zehen zusehest das sie
 blutten **S**yn deul zuge dich wid
 vff mit dem har die ander
 mit den kleyder die dritte mit
 de seyle sie worffen dich dick
 vnder sich vnd sprunge die vff
 dyne heilige hp mit doberer
 geberden vnd mit vngesteume
 vnritten vnd riefen vnd dobtē
 als ob sie ein wilden wolff vnd

e auch
 also
 ngznt
 das
 te an
 dyne
 na
 sen dich
 lfo gen
 lost
 das
 hndt
 hndt
 hoch
 re vff
 p
 n bei
 groffe
 dich
 pntē
 vrsicht
 dich

hande hetten also brachten sie
dich zu d' portē d' stat das du
mie keyn rechte drit gedetest mit
dyne fussen bis sie dich brachten
in annas hauss vnd caphas
do wordestu bespot vnd bespige
vnd felschlichen bezeugt vnd
frue do d' tag vff gung do na-
me sie dich vnd furten dich mit
große geschrey vnd do bender ge-
berde in caphas hauss vñ vil
besser scherlich wort retten sie
vff dich sie furten dich vo caph-
phas vnd bezugen dich mit
manigē falsche luge vñ sprach-
en du werest ein lugener vnd
ein drugener vnd ein fresser vñ
ein dzimck vnd alle lügen die
sie erdenckē mochte dz sagten
sie vff dich do sprach caphas
bist du got son dz sage mir do sagst
tu du sprichst es do kert sich caph-
phas zu dem volck vñ sprach

vor bedorffe wir me gezeng er hat
 selb' verzeihen vnd got gebneret
 er ist schuldig dz dog vnd er zu
 reiß syn gewant

O heb' here darnach wordestu
 gefurt vor pilatus vnd do wol-
 testu mit dem' vnschult nro schule
 bezalen **A**ch here wie wordestu
 so falschliche angesehen vn wie
 gedultigliche vdrungen es das
 man dich zu dem dot v'wyßt
 do fragt dich pilatus ob du got
 son werest do sprechestu du sp'ch-
 est es vnd ich bin es do sprach
 pilatus vor harsen gethan das
 dy voldt so grimm ob' dich ist
 do swiegestu vnd woltest ym
 nit antwortten do nam dich
 pilatus vnd ging zu de folt
 vnd sprach vor hat drest mensch
 ubels gethan ich finde key sach

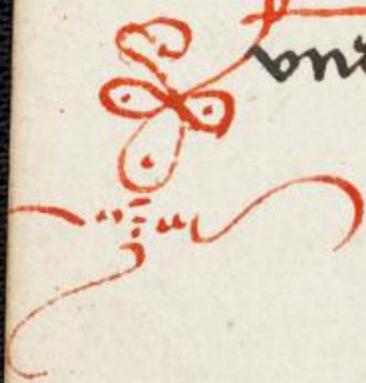
dz doz an ym do rieffe sie alle
mit lutt' seime er hat alle die
welt verkert vnd predigt ym
and se do schickt sich pilatus
zu herodes do litten vil lastes
vnd wordest bespottet in eym
wyssen kleyt vnd von igliche
diener herodes geschach die
ein sundliche smachet **D** heb'
here ich begere dz keyn creatu'
muß syn in hirmel vnd in
erden sie muß die ein sonder //
liche danckbere lop sagen vor
die grof smachet vnd vnere
Hch heb' here darnach wo //
desen alle dm' deyð bezaubt
vnd an ein seil nacktent ge //
bunde mit gross grynigert
vnd dm' edel nature wart
also seze gegesselt dz vo' dym
haube bis zu dyne fussen mit

ganges woz dz man eyner nal-
 den ort daruff het moge seze
 wan die em wonde was wyt
 die and langt die drit vier
 etlich dz dz slage von de geisset
 slegen dyne heilige lyp gang
 zurissen woz auch here wie woz
 deser bebluttet vn misshandelt
 dar nach da sie dich on alle
 barherzigkeit hatte gegeisset do
 namē sie dich von d' seule vnd
 daden die an eyn wyssen samet
 do zu haant begreiff dz blut de
 wyssen samet vnd vbuck die in
 din wunde darnach sagte sie
 dich vff eynē seul vnd druckten
 die em doznē cron in din heili-
 ges haubt so dz blut vb' din an-
 gesicht kam gesche kunt darnach
 sputen sie die in din heiliges
 angesicht also dz von de vspure
 floss die cron was so grof dz sie die
 bedecte dy h haubt vn die seren dz ma-
 die angesicht

e alle
 le die
 t eyn
 latub
 lajes
 eym
 kluche
 die
 heb
 reatu
 m
 nder
 vor
 nere
 y wo
 bt
 ge
 text
 art
 dym
 nt

vnd blut ganz mistalt vnd
miß handelt wordest **O** du all
süßter myncklich brutgam ich
anbeden din gebrotes haubt
mit syne blutgriessende wonde
vnd din wurdig angesicht
das do hirmel vnd erde er
leuchtet vnd din heilige won
den **O** heb' heze wie bisu al
sus jemerliche geziert worde
mit eyne rotten purper dyn
bluttig' wonde vmb mynen
vullen ich bitte dich derde my
sele mit dem rotten kleyde din
gotliche hebde **v**gib mir alle my
sunde wan von dir wil ich mit
scheiden du sprechest dan dir we
den din sunde vgebe ganck in
frieden

Gracio
Heb' heze dich na pilatg
vnd furt dich in em feinste zu



dem foldt vñ sprach zu in sehet
 euwer konig do dz folct dñch
 sach do treffen sie mit wilder
 tobend' tobentheit crenzige in
 crenzige in do sprach pilatus
 Ich gebe vtel vber xpm das
 er sterben sol des schentliche
 doz am crenz do gmg die he
 ber heze em dot angst doch
 alle dm natur vnd wurdese
 also kranck dz ^{du} kam vff dmen
 beynē kundese gesehen do zoge
 sie dir dz purper klet vñ dz
 woz gang verbactē in dyn
 wunden das sie dir dz kam
 vñ kunte geyssen sie namē
 dz klet miden by den fusse
 vnd zogen dir das mit gross
 grymigkeit woz hezge vñ dme
 heiligen wunde das dy wū
 den von mures anhubē zu

vnd
 du all
 gan ich
 haubt
 wunde
 sicht
 e er
 won
 au al
 orde
 dyn
 nen
 de my
 e dm
 le my
 mt
 r we
 m
 latg
 e zu

blutte do dhatte sie dir dyne
roct vnd an dyne vronten
lip vnd lachte dir den swere
last des creuzes vff dyne ve-
vronten ruck dz dz du dich
vnd dz creuz vff die erde
fielest. **A** heze vne jemerlich
wart dir na gesehen von
dyner heb' mutt' vne bitter
was ir nach folgen vñ vne
jemerliche gingeßu vnd vne
dich fieleßu all swindelende
zu d' erden von swerheit dz
creuzes. **A**ch heb' heze lere
mich myns selbs creuz dra-
gen geduligliche. **A** heber
heze darnach do du dyn
creuz getragen hatteß selb'
do du sterben soltest do namē
sie das creuz vnd borte die
loch. **A** heb' heze vne was
din natur so gar erschreckt

do du sehest das du dz mit
 dyne armē mit erzeiche mocht
 tust **O** heze wie manche seuff-
 zen vff gebestu vnd wie mach-
 en dot sturbestu eyne tag vor
 mich sie zugen dir dyne rock
 vff dz so hart vbacken was in
 den wunde de rissen sie dir vff
 dy heilige fleisch dz dir haut
 vnd haa abging vnd seunt
 ganz nacket vnd bloß als ob
 du geschmit werest vnd vff
 eyner bluttiger buede gezogen
 werest do du nu **O** liebe hez
 so nacket seindest do wolte
 sie dich wie blossen hende mit
 angriffen vmb das du also blu-
 tig werest do sluge dich eyner
 mit den fussen in dem knieele
 dz du hind' dich fielest zu vuck
 vnd fielest so hart vff die cro-
 dz die dorne dieffer gingen.

dyne
 ponten
 swere
 me ve
 dict
 erde
 meich
 von
 bitter
 on wie
 nd wie
 delende
 eit dz
 re lere
 dz dra
 heber
 yn
 e selb
 name
 die
 oas
 recht

in dyn haube da namen sie
szeng vnd seil vnd zuge dyn
hende vnd fuß so seze dz key
glt an syner stat bleyd wan
die locher an dem szeng ware
so seze von eyen dz du sie mit
erreichen mochtest als ma
der die rechte haube anegelt
vnd vff geslage mit dem
schmiffen nagel da wart
die mit de erste slag keyn
loch sond ein gross dyffe so
dz die hut mit brach sonder
die span ader entwiche allen
zu erste hammer slag d' and
hammer slag bracht ein seide
d' heiligen handt d' in slag
gung in die ader in dz fleisch
enweg zu in slag er mit
geminge gemut vnd do die
wete er den nagel vñ in
d' haube in od in mal zum

funffte slag do gmn erst der
 nagel durch die hant D das
 butter smazze ihu du liebster
 here zu wurdese angesehen
 als ein mensch dz von groffe
 notten ach vnd we mit weis
 war er sich hyn wenden oder
 kere sol vnd die ange vff
 vnd zu zwingt vnd die ten
 zusame byst vo grosse we vn
 notten die selbe angst vnd
 not woz auch als man sich
 negelt mit d' andy handt
 vnd mit dyne heilige fusse
 vnd die pyn wart ie groffer
 do du nu so hart vff gene
 gelt wurdese Do hube ma
 dich vff mit de creuz mit
 de spize behribarte vn glene
 vnd liessen dich so falle in

das loch dz darzu gemacht
wz d' falle wz so hart das
alle sin ader sin blut sin
fleisch dz marck in dy gebeyn
ergutterte vnd er gaben sich
alle sin ader vnd glied ginge
vff eyn d' falle wz so groß
dz die hende vnd fuß byna
vff gestuzt waren d' falle
wz auch so groß dz die sin
gemick in dy heilige halß sich
vruckt dz dz hecht in dyne
heilige ange vlasch die ja
den ginge by dem creutze
vnd spotten sin pfoch dich
d' den tempel wilt vstoren
vnd in die re/

O heber heze sin liebe
mutter maria stund vnder
dem creuz in groß bittheit

wer selen do sie dich sach in
 dem zeug jemerlich hangen
 vnd swoben do durch ging er
 dot gegriecht in alle ir gebem
 vnd in alle ir natur vñ ylt
 bald zu we herze vnd fiel hin
 als ein mensch dz wo dog
 not wamit vgen wil vnd do
 du all liebster herze dñi hebe
 muter grossen swerze sehest
 vnd hortest da brachesen sebe
 der xps dñi sterbende ange
 vff die dir vbacken woren
 mit dym heilige blut vnd
 sprechest zu ir wip sich dy
 kint vnd zu dem jünger sich
 dñi muter die wort hortest
 maria ^{aber} vnd fiel in armacht
 ned' do du diß gesproche hat
 test do hubest an das gebet
 Got myn Got sich in mich

acht
 das
 dñi
 gebem
 sich
 ginge
 zoff
 hyna
 alle
 dñi
 h sich
 hne
 zu
 ge
 ch
 ren
 be
 der
 heit

und was die steine gederende
nu w3 sie groß dan w3 sie
dem da dz vff kam do begun-
destu ruffen und schryen mit
eyner heyserer stemē vater
war vmb p hastu mich ge-
lassen **P**etruwer vatt sich an
dins kmg not und laß mich
die befolgen syn und ich be-
fellen myne geist in dm hen-
de und do du dz gesprecht
do begunde d' dot ringē vn
zu ylen zu dy herze die erde
bidemt die steyn rissen die
dotte stunde vff **A**ch heb
heze mach lebendig in my
herze mit miltiden dms hei-
ligen dog vff das my steine
herz dz lang vhart ye ge-
weß bewegt werde mit mit-
liden **A**ch heze darnach wart
die dm syt vff gethan mit

ey spez vnd da vfffließ die
 fontey des lebendige wassers
 vnd d' schatz dms heiligen
 blutz mit dem wasser hastu
 vns gewasche vnd mit dem
 blut hastu vns erlost von
 dem ewigē dot **Ach** heb
 heze laß mich rasten in dyne
 heilige wunde wan do wirt
 vgeben pēn vnd sündē **O**
 heze ich hab mich do mit
 ich bezalen mog dar vmb
 thun mir vff dm heilige wo
 sen vnd dyne heilige schatz
 vnd laß mich dich bezalen
 mit dir selb' wan es ist alles
 dm dz ich besitz die gnt do
 ich in wurckē also han ich
 macht ich habe es entpfingē
 von dir **Ach** heb' heze dar
 noch wurdestu von dē czeug

derende
 sie
 beginn
 in mit
 ater
 ch ge
 ich an
 mach
 h be
 in hen
 echt
 e vn
 e erde
 die
 heb'
 my
 s hei
 eyne
 ge
 mt
 wart
 it

genome vnd wuzdest dmer
heiliger gebenediter mutter
in ire schoß gelegt madet el
lendig sehestu an dyne liebe
son wie quelende waz dyn
scuffgen wie jemerlich was
din klag wie bit was dyn
wemen als sehest sin suber
lich haubt so jemerlich dorch
wunt vnd sin angesicht
bespegen vnd sin dore inager
ghed mit geisseln geschlage
sin hende ware geschlagen
vnd vil wyt gerissen von
den negeln sin fuß woren
dorck wondt vnd seze ge
quezt O maria wie dich
neigtestu dich mit dy hei
ligen haubt vff sin fusse brust
vnd wie manaye wunde
entpfing din edel hertz do vo
syne wonde wie wart dyn

vnd bluttig O maria wie elle
1 dig

zaet natur do gedruet vnd
 gequet do du dyne leben
 son dicit an din brust druck
 test mit gross pyne O wie
 maniche dot stard din sus
 hez do du syne dotte wonde
 dicit mit dyne techen vnd
 mit hebben kuffest O mar
 wie swere wz dir scheiden
 vnd wie geen bettesen lang
 by ym gewest O maria
 ich bitten dich dz du wollest
 brieden dyne leben son vor
 mich arme sund das sin bitt
 lyden an mir mit muß ver
 loz werden Joseph vnd nic
demus name den hama
 vnd binden in in em dach
 vnd leiten in in em gras
 vnd beslossen dz gras mit
 eym grossen steyn vnd em

dmer
 tter
 keitel
 liebe
 yn
 was
 dyn
 suber
 dorca
 ht
 nager
 age
 ten
 on
 en
 re
 ut
 her
 brust
 e
 o vo
 yn
 alle
 ng

wenig noch mitten nacht do
kam die gewalt des h̄emel
sche vatters mit de leben
dige geist x̄pi vnd sprach
mit gotlich begerden zu de
h̄ham x̄pi **D**ant vff myn
ere stant vff my freude stant
vff my w̄ne on alle sm̄ez
en vnd p̄n nem wid in
dich de lebendigen geist my
ner ewigē gelust also zacht
sich d' lyp vff mit vnzerstor
liche wone mit ewig' dach
mit ewig' gewalt in gotlich'
krafft vnd alle die dot male
die an x̄po worē die worde
dorch gossen mit gotlich' wone
vnd gotlich' eren vnd wart
dorch drungen alle die natur
x̄pi mit gotlich' dachheit **D**
x̄po erstande w̄z do ylt er

zu sin' mutt' vnd sprach
 zu ir sich frauwe vnd mutt'
 dm kint mit alle ere vnd
 mit alle gewalt vñ gehabe
 dich wol vnd biß fro vnd
 freyhe dich von alle leyte d'
 do hat an mir keyn gewalt
 Adh wie mit so grosse freu-
 den sie je liebes kint ansach
 Also schreide ir liebes kint
 von ir vnd sie bleyb in grosse
 freuden

Gratio

O heze jesu xpi ich dächt
 en die dz du an de dritten
 tag krefftiglich vff gestande
 byst von dem dode vñ dm'
 hebe muter maria vñ dme
 junger vnd maria magdalena
 byst erschene die du zu nial
 sere erfrentest / also bitte ich
 dich heber heze dz ich also

muß erzeuuet werde in
myner vfferstentemß von de
dode wan du komest zu rich-
te vñ lebendige vñ doden
an de lesten iungste gericht

A. m. E. n.

**Syn sere hubsche andech-
tig gebet zu got de vatt
vñ syne mynlichhen
emgeborē sone ihu xpo**



O Allmechtig got vñ
here d' vngemeße
ne guttikeit vñ
barmherzikeit ich bitten
dich durch den dot dines all-
heiligste emgebornen kints
vñ durch die dieffen wunde
des all' liebste ihu von dem
vñ geflossen ist dz kostlich blut
durch dz wir erloste sin vñ
durch den vdmst d' all' wir
dusse jungf maria vñ all'